

## Politische Kommunikation

Koalitionsbildung, Koalitionsvertrag, Regierungsbildung und Opposition

Die Lehrveranstaltung beschäftigt sich mit den Mechanismen der "Politischen Kommunikation" im Kontext der ersten spannenden Phase der Regierungsbildung nach der Bundestagswahl 2017. Das Seminar analysiert und bewertet diesen Prozess und vermittelt Wissen und Erfahrungen über die Kommunikationsstrukturen in der Politik, der Wirtschaft, der Gesellschaft und den Medien mit besonderem Fokus auf die Interaktion zwischen Medien und Politik.

Als Prüfungsleistung wird ein Referat mit Handout im Laufe des Seminars und eine Hausarbeit erwartet.

Dienstags 10:00 (Raum SS 22) - vorläufiger Seminarplan:

10.10.17	Administratives. Referate/HA/Termine Einführung in die zentralen Themen des Seminars
17.10.17	Begriffe: Politik. Politische Kommunikation. Regierungskommunikation. Medien. Öffentlichkeit.
24.10.17	Das politische System Deutschlands Parteiensystem. Parlament. Regierung. Verwaltung. Opposition. Interessengruppen. Gewaltenteilung in Deutschland. Rolle der Medien.
31.10.17	Theoretische Ansätze zur Erklärung von Koalitionsbildungen. Einordnung der aktuellen Prozesse. Koalition. Koalitionsvertrag.
07.11.17	Regierungsbildung. Regierung. Opposition. Medien. Rollentheorie. Änderungen in der Politischen Kommunikation. Einordnung der aktuellen Prozesse
14.11.17	Basistheorien zur Analyse Politischer Kommunikation
21.11.17	Medien und Mediensysteme
28.11.17	n.n.
05.12.17	n.n.
12.12.17	n.n.
09.01.17	n.n.
16.01.17	n.n.
23.01.17	n.n.
30.01.17	Zusammenfassung

Literatur:

Beyme, Klaus von (2017): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Springer

Rudzio, Wolfgang (2015): Das Politische System der Bundesrepublik Deutschland. Springer

Schmidt, Manfred G. (2007): Das politische System Deutschlands. bpb

Faas, Thorsten/ Molthagen, Dietmar/ Mörschel, Tobias (Hg.) (2017): Demokratie und Demoskopie. Machen Zahlen Politik? Springer

Gross, Martin (2016): Koalitionsbildungsprozesse auf kommunaler Ebene. Schwarz-Grün in deutschen Großstädten. Springer

Heinze, Jana (2012): Regierungskommunikation in Deutschland. Eine Analyse von Produktion und Rezeption. Springer

Korte, Karl-Rudolf (Hg.) (2015): Die Bundestagswahl 2013. Analysen der Wahl-, Parteien-, Kommunikations- und Regierungsforschung. Springer

Völker, Daniel (2017): Kommunikation im Krisenmodus. Konzeption des Strategischen Framing am Beispiel der Finanzkrise 2008/09. Springer

Seitz, Nicola ((2014): Auftrag Politikvermittlung. PR- und Werbeagenturen in der Regierungskommunikation der Berliner Republik. Springer

Schmid-Petri, Hannah ((2012): Das Framing von Issues in Medien und Politik. Eine Analyse systemspezifischer Besonderheiten. Springer

Niedermayer, Oskar (Hg.) (2015): Die Parteien nach der Bundestagswahl 2013. Springer

Debus, Marc: Parteienwettbewerb, Regierungsbildung und Ergebnisse der Koalitionsverhandlungen nach der Bundestagswahl 2009 IN: Niedermayer, Oskar: Die Parteien nach der Bundestagswahl 2009. Springer

Baugut, Philip (2016): Politiker und Journalisten in Interaktion. Einfluss des Medienwettbewerbs auf lokale politische Kommunikationsstrukturen. Springer

Marcinkowski, Frank, Pfetsch, Barbara (2009): Politik in der Mediendemokratie. Politische Vierteljahresschrift 42/2009; Deutsche Vereinigung für Politische Wissenschaft; Wiesbaden

Sarcinelli, Ulrich (2011): Politische Kommunikation in Deutschland. Medien und Politikvermittlung im demokratischen System. 3., er. u. überarb. Aufl.; Wiesbaden

Schulz, Winfried (2011): Politische Kommunikation. Theoretische Ansätze und Ergebnisse empirischer Forschung. 3., überarb. Aufl.; Wiesbaden

**Jarren,Otfried/ Donges, Patrick (2017): Politische Kommunikation in der Mediengesellschaft.** Eine Einführung. 4. Auflage; Wiesbaden

Schweiger, W./Fahr, A. (Hg.) (2013): Handbuch Medienwirkungsforschung. Springer

Friedrich, K. (2010): Publikumskonzeptionen und Medienwirkungsmodelle politischer Kommunikationsforschung. Zum Einfluss theoretischer Grundannahmen auf die empirische Forschungspraxis. Springer

[bpb.de](http://bpb.de): hier finden Sie viele gute Artikel zum Einstieg

Der Großteil der Literatur dürfte als Online Ressource Ihrer Unibibliothek zur Verfügung stehen.